

2. Internationaler Pleyel-Musikwettbewerb für Klaviertrios



Ignaz Joseph Pleyel
1757 - 1831

Montag 19. September 2022
bis
Donnerstag 22. September 2022

Internationale Ignaz J. Pleyel Gesellschaft (IPG)

1. Ehrenpräsidenten: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner
und Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll



2. Internationaler

Pleyel-Musikwettbewerb für Klaviertrios

unter den Ehrenschutz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner &
Landeshauptmann a.D. Dr. Erwin Pröll

Pleyel Kulturzentrum, Bentonsaal, 3701 Ruppersthal,
Baumgartner Straße 14

von Mo. dem 19. September – Do. dem 22. September 2022

Veranstalter:

Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft, A-3701 Ruppersthal 137,
ZVR-Zahl 107794151

Gesamtleitung des Wettbewerbs:

Prof. Adolf Ehrentraud, Präsident der Internationale Ignaz Joseph Pleyel
Gesellschaft (IPG)

Künstlerische Leitung: Mag. Doris Kitzmantel M.A.

Der Wettbewerb findet statt: vom **19.– 22. September 2022, täglich ab 10,00 Uhr**

Bewerbungs-Deadline: 31. Mai 2022:

Bewerbungen via E-Mail an Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft
(IPG), 3701 Ruppersthal 137, E-Mail: adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at,
Tel. 02955/70645, Mobil: 0664/495 37 27.

Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG), p.A. Prof. Adolf Ehrentraud, A-3701
Ruppersthal 137, Tel.-Nr.: 02955/70645, 0664/953727. Öffnungszeiten Pleyel Kulturzentrum
& Ignaz Joseph Pleyel-Museum: ganzjährig täglich von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr und zusätz-
lich an Samstagen von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, an konzertfreien Sonntagen von 11–15 Uhr,
sowie jederzeit gegen Voranmeldung. E-Mail: adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at, Internet: www.pleyel.at, IBAN: AT94 3200 2001 0390 0222, BIC: RLNWATW1002.

Kategorie: Klaviertrio, Instrumente

- 1) historisches Instrumentarium
- 2) zeitgenössisches Instrumentarium

Instrumente und Stimmung:

Stimmung der Hammerflügel auf 430 Hz (Originale Pleyel Hammerflügel von 1830, Opus 1614, und 1838, Opus 5884), sowie ein Nachbau. Das nachgebaute Instrument resultiert aus verschiedenen historischen Hammerflügeln.

Erbauer: Klavierbauer Alfred Watzek, Wien, Opus 1 1970, F1–f3. Zeitgenössischer Bösendorfer-Flügel, Serie 51299, gestimmt auf 440 Hz.

Preise:

(jeweils von der Jury für historisches und für zeitgenössisches Instrumentarium zu vergebende Preise)

1. Preis 2.000,00 Euro
 2. Preis 1.200,00 Euro
 3. Preis 900,00 Euro
- Spezialpreis der IPG für die beste Interpretation einer Komposition von Ignaz Pleyel: Konzert im Folgejahr in der Konzertreihe im Pleyel Kulturzentrum. Sonderpreis für Darbietungen auf historischem Instrumentarium.
 - **Extra Sonderpreis:** Die Jury kann dem Veranstalter empfehlen Sonderpreise für besondere Darbietungen auf historischem Instrumentarium zu vergeben.
 - Anerkennungspreise: Gutscheine, Nächtigungen, Pleyel Frühstück, Pleyel CDs

Das Preisträgerkonzert mit feierlicher Preisverleihung findet am Do., dem 22.9.2022 um 17,00 Uhr statt.

Teilnahmebedingungen:

Zugelassen sind Ensembles aller Nationen, die an einer Musikuniversität, Konservatorium etc. studieren oder studiert haben.

Die Summe des Alters aller Ensemblemitglieder darf bis zum ersten Wettbewerbstag 90 Jahre nicht überschreiten, wobei kein Mitglied über 32 Jahre sein darf.

Videoeinsendung: 5-10 min, freies Repertoire zwischen 1750 und 1850 (Entstehung des Werks), welches bei den Wettbewerbsrunden nicht mehr wiederholt werden darf. Bis Mitte Juni erfolgt nach der ersten Auswahlrunde anhand der Videoeinsendungen die Einladung zur Teilnahme.

Programmauswahl:

1. Runde: ca. 15 Minuten

Ein Klaviertrio von **Ignaz Joseph Pleyel** (1757 Ruppersthal–1831 Paris) muss für die erste Runde aus folgenden Trios für Violine, Violoncello und Original Pleyel Hammerflügel sowie für zeitgenössisches Instrumentarium gewählt werden:

- Ben 428, 429
- aus Pleyels Erfolgsserie 431–436
- aus den Trios Ben 437–442
- aus den Trios Ben 443–448

Das ausgesuchte Werk darf – falls vorhanden – für diesen Wettbewerb von der Website der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG), <https://pleyel.at/benton.html> downgeloadet werden. Für allfällige Inhaltsfehler haftet die Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG) jedoch nicht. Das vom Teilnehmer ausgesuchte Klaviertrio von Ignaz Joseph Pleyel ist für die erste Runde vollständig vorzubereiten. Die Jury ist berechtigt, bei Zeitüberschreitung abzubrechen.

2. Runde: 30 Minuten

- Es müssen ein oder mehrere Sätze eines Trios von Camille Pleyel (1788 Straßburg–1855 Paris) gespielt werden, dass bei der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG) bestellt werden kann. Die Länge und den zu spielenden Satz der Darbietung bestimmt die Jury.
- Des Weiteren darf ein Klaviertrio eines Komponisten freier Wahl, welches im Zeitraum 1750 bis 1850 komponiert wurde, ausgesucht werden. Es darf daher auch eines von den 20 o.a. Werken von Ignaz Joseph Pleyel gespielt werden, so fern es vom jeweiligen Ensemble nicht schon in der 1. Runde gespielt wurde. Der Jury steht es frei, auch nur einzelne Sätze vortragen zu lassen. Zusätzlich zur Werkauswahl ist ein kurzes Statement bei der Anmeldung abzugeben, indem in maximal 200 Wörtern die Verbindung zu Ignaz Joseph und/oder Camille Pleyel zu beschreiben ist. Der Bezug zu Ignaz Joseph Pleyel (1757 Ruppersthal–18321 Paris) oder seinem Sohn Joseph Stephan Camille Pleyel (1788 Straßburg–1855 Paris) als Person oder deren Hammerflügel muss also ausnahmslos herstellbar sein. Für diesbezügliche Auskünfte ob ein Bezug besteht, steht den Ensembles der Präsident der IPG, Prof. Adolf Ehrentraud, gerne zur Verfügung.

Jury:

Stefan Gottfried, Klavier
Doris Kitzmantel, Klavier
Cornelia Löscher, Violine
Arne Kirchner, Cello
Amarilio Ramalho, Violine

Die Besetzung der Jury bleibt in beiden Runden gleich. Eine Ersatzbesetzung bei plötzlicher Krankheit ist dem Veranstalter erlaubt. Die künstlerische Leitung und der Juryvorsitz obliegt Doris Kitzmantel. Der Vortrag darf durch die Jury abgebrochen werden. Entscheidungen der Jury bedürfen einer relativen Mehrheit. Juryentscheidungen sind unwiderruflich und unanfechtbar.

Nach folgenden Kriterien wird beurteilt:

künstlerische Aussage, innovativer Interpretationsansatz, Klang, Programmzusammenstellung, Auftreten, technische Umsetzung.

Anmeldung:

mit dem Anmeldeformular der IPG, Nächste Konzerte (pleyel.at)

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2022 (Einlangen bei der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG)).

Vorzulegen sind:

- Ein ausgefülltes Anmeldeformular
- das ausgewählte Programm für die 1. Runde (ca. 15 min) und das ausgewählte Programm für die 2. Runde (ca. 30 min) mit kurzem Statement zur Programmauswahl in einer eigenen Word-Datei
- bei Fremdwerten, der Bezug zu Ignaz Joseph Pleyel oder/und Camille Pleyel
- kurzer Lebenslauf (in einer eigenen Word-Datei)
- Fotos
- Videoaufnahme: von 5–10 min., Übermittlung als youtube-link
- Zahlungsbestätigung der Anmeldegebühr von EUR 120,- /Ensemble

Anmeldegebühr:

Gleichzeitig mit der Anmeldung ist die Anmeldegebühr pro Ensemble von Euro 120,- an die nachstehende Bankverbindung einzuzahlen. Zahlungen in Euro sind spesenfrei bis 31. Mai 2022 zugunsten die nachstehende Bankverbindung der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG), A-3701 Ruppersthal 137 zu überweisen. IBAN: AT94 3200 2001 0390 0222, BIC (für Überweisungen aus dem Ausland zusätzlich BIC: RNLWATW1002).

Buchungstext: Pleyel-Wettbewerb und Name des Ensembles

Annahmen können nur garantiert werden, wenn die Anmeldung (inkl. aller geforderter Unterlagen) und Anmeldegebühr spätestens zum Anmeldeschluss am 31. Mai 2022 (23.59 Uhr) bei der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG) via E-Mail eingetroffen sind. Nach Einlangen der Anmeldung wird diese schriftlich per E-Mail bestätigt und erlangt damit Rechtsgültigkeit.

Es besteht die Möglichkeit sich auf den „Originalen Pleyel-Hammerflügeln“ sowie auf dem Bösendorfer-Flügel der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG) im Pleyel Kulturzentrum und im Pleyel Museum einzuspielen!

Eine kurze Einspielzeit (20min) direkt vor dem Auftritt ist im Pleyel-Museum, das sich fünf Geh-Minuten vom Pleyel-Kulturzentrum entfernt befindet, sowie im Pleyel Kulturzentrum möglich. Dort steht einer von sieben weltweit noch vorhandenen bespielbarer Pleyel-Hammerflügeln mit der Opuszahl 1614 aus 1830 sowie ein Bösendorfer-Flügel zur Verfügung. Ebenso wird eine kurze Akustikprobe auf den Instrumenten im Bentonsaal des Pleyel Kulturzentrums am jeweiligen Wettbewerbstag möglich sein.

Bei Interesse darf der Pianist bzw. das Ensemble an einem mit der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG) vereinbarten Tag 4 Stunden in den Monaten Juli/August im Pleyel Kulturzentrum nach vorheriger Rücksprache mit der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG) je nach Verfügbarkeit auf den zugewiesenen Instrumenten der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft proben. Die Instrumente der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft werden seitens der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG) laufend fachgerecht gewartet, es besteht daher kein Anspruch auf eine separate Stimmung des Instruments vor der Probe.

Allgemeine Hinweise:

Mit dem Abschicken des Anmeldeformulars erklären sich die Teilnehmer (Ensembles) mit den Bedingungen der Ausschreibung der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG) einverstanden. Sollten bei der Anmeldung falsche Angaben gemacht werden, z. B.: Alter, wird der Preis im Nachhinein aberkannt. Eine Barablöse ist bei Sachpreisen nicht möglich. Es ist der Jury vorenthalten Preise nicht zu vergeben. Die Teilnehmer tragen alle Reise und Übernachtungskosten selbst, sämtliche Wettbewerbe sind öffentlich. Die Teilnehmer stimmen zu, dass während des Wettbewerbs Foto-, Ton- und Videoaufnahmen angefertigt werden, die vom Veranstalter Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG) kostenfrei für ihre Werbe- und Medienarbeit verwendet und verwertet werden dürfen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Rückerstattung der Anmeldegebühr ist auch bei Nicht-Teilnahme unter keinen Umständen möglich.

Geschlechtsneutralität:

Wenn diese Ausschreibung in manchen Punkten nicht geschlechtsneutral formuliert ist, so ist der Grund dafür allein die bessere Lesbarkeit. Selbstverständlich sind damit immer alle Geschlechtsformen gemeint.

CORONA-ZUSATZBESTIMMUNGEN

Der Wettbewerb kann nur stattfinden, wenn der Veranstalter Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG) wegen der Corona-Pandemie durch Verordnung der Bundes- oder Landesregierung (Lockdown, oder zu starken Einschränkungen) nicht gezwungen ist, die Veranstaltungen der 1. und/oder 2. Runde abzusagen. Falls weder die 1. noch die 2. Runde der jeweiligen Veranstaltung stattfinden kann, wird die Anmeldegebühr rückerstattet. Außerdem wird vereinbart, dass bei Absagen wegen Corona die Vertragspartner auf jeglichen Kostenersatz gegenüber des anderen Vertragspartners verzichten!

Kontakt und Rückfragemöglichkeiten beim Veranstalter:

Prof. Adolf Ehrentraud, A-3701 Ruppersthal 137, Präsident der Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG), E-Mail: adolf.ehrentraud.pleyel@aon.at, Internet: www.pleyel.at, Tel.: 0043 2955 70405, Mobil: 0043 664 495 37 27 und Tel.: 0043 2955 70645

Für die Internationale Ignaz Joseph Pleyel Gesellschaft (IPG)

Prof. Adolf Ehrentraud
(Präsident)

Mag. Doris Kitzmantel M.A.
(Schriftführerin)